

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 21.11.2016, 18:30 Uhr bis 18: 41 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.11.2016 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 bei der Haushaltsstelle Straßenbeleuchtung - Stromverbrauch -
4. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Weiße

(i. V. für Herrn Hoffmann)

Herr Siegfried Eismann

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Carsten Sachse

Sachkundige Bürger

Ronny Kaufmann

Herr Gerold Schmidt

Herr Udo Stöckel

Verwaltung

Frau Angelika Peißker

Frau Manuela Klimkeit

Gäste

Frau Leila Martin

Herr Ulrich Wissing

Abwesend:

Entschuldigt

Herr Arthur Hoffmann

(Bürgermeister)

Herr Ralf Löscher

(Ausschussmitglied)

Frau Mandy Käßner

(sachkundige Bürgerin)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 23. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie Vertreter der Verwaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 5 Stadträte und der 1. Beigeordnete in Vertretung für den Bürgermeister anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.11.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 232/23/16

Die Niederschrift der 22. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.11.2016 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 3: Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 bei der Haushaltsstelle Straßenbeleuchtung - Stromverbrauch -

Vorlage Nr. 452/2014-2019

Durch Frau Peißker werden hierzu Erläuterungen gegeben.

Unter der Haushaltsstelle Straßenbeleuchtung-Stromverbrauch hat sich eine Mehrausgabe ergeben. Ein Grund ist, dass zur Haushaltsplanung noch keine Abrechnung des Kalenderjahres 2015 und noch keine neuen Abschlagszahlungen vorlagen. Die Abrechnung für das Jahr 2016 erfolgt voraussichtlich im Februar 2017. Hinzu kommt, dass in einem Deckungskreis die Energie- und Gaskosten für die Einrichtungen der Stadt enthalten sind. Hier waren Einsparungen zu verzeichnen; diese können jedoch nicht mit den Stromkosten der Straßenbeleuchtung verrechnet werden, da diese nicht mit im Deckungskreis enthalten sind.

Durch Herrn Dr. Rebelein wird darauf hingewiesen, dass in der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2016 mitgeteilt wurde, dass ein neuer günstigerer Tarif ausgehandelt wurde.

Des Weiteren fragt er an, wer die Erhöhung der Anzahl der Leuchtpunkte genehmigt hat, da hiermit auch ein Anstieg des Stromverbrauches begründet wird. Frau Peißker verweist auf mehr Leuchtpunkte z. B. in Börthen. Ebenfalls sind einzelne Straßenlaternen an verschiedenen Orten aufgestellt worden.

Herr Dr. Rebelein sagt, dass Klarheit geschaffen werden muss, wo Leuchtpunkte gesetzt werden und wie viele.

Durch Herrn Pfannenschmidt wird darauf verwiesen, dass es beim Bau einer neuen Straße eine Planung gibt. Diese Planung läuft nach einer Norm. Es ist genau festgeschrieben, welche Anzahl an Leuchtpunkten nötig ist.

Er stimmt zu, dass die Kontrolle der vorhandenen Leuchtpunkte verstärkt werden muss. Für jeden Zählpunkt sollte ein Register vorhanden sein, in welchem die Anzahl der Leuchtpunkte sowie die Länge der Straße vermerkt ist. Diese Aufgabe ist mit dem neuen Ordnungsamtsleiter zu besprechen.

Herr Weiße bestätigt, dass in Börthen neue Lichtpunkte aufgrund der Straßenerneuerung dazu gekommen sind. Einsparungen sind sicher nicht nur durch Reduzierung der Leuchtpunkte, sondern auch durch Umstellung der Leuchtmittel auf LED möglich. An Möglichkeiten dieser Umrüstung wird gearbeitet. Zu den Leuchtpunkten gibt es eine Aufstellung der Stadtwerke; diese einschließlich Vorschläge zur Umstellung wurden bereits von der Stadt abgefordert. Nach Vorlage muss geprüft werden, was für Kosten bei der Umrüstung auf LED entstehen und in welcher Höhe Fördermittel beantragt werden könnten.

Des Weiteren verweist er darauf, dass bereits in den letzten beiden Jahren zur Kosteneinsparung in der Schleizer Straße nur jede 2. Lampe eingeschaltet war. Das ist auch nicht „Sinn und Zweck“ der Sache. Die Umrüstung auf LED muss vorangetrieben werden. Dazu müssen zum einen die Stadtwerke „in die Pflicht“ genommen und die eigenen „Hausaufgaben“ gemacht werden.

Durch Herrn Sachse wird darauf verwiesen, dass es sich bei den neuen Leuchtpunkten in Börthen um LED`s handelt. Die Stadtwerke haben den Auftrag bekommen ein Konzept zu erarbeiten, um Fördermittelprogramme zur Umrüstung auf LED zu erschließen. Dazu gehört ebenfalls eine Auflistung aller vorhandenen Leuchtpunkte einschließlich der jetzt vorhandenen Leistung und der Leistung nach der Umstellung auf LED.

Beschluss Nr.: 233/23/16

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 bei der Haushaltsstelle Straßenbeleuchtung – Stromverbrauch - 1.6700 000 600000 – bis zur Höhe von 38.000,00 €. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2016.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 0

TOP 4: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Es gibt keine Anfragen.

Herr Pfannenschmidt beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:41 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:
Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)